

Königin Beatrix wieder an Ort des Attentats

APELDOORN/DPA – Gut einen Monat nach dem gescheiterten Attentat auf die niederländische Königin Beatrix hat die Monarchin am Ort des dramatischen Geschehens ihr Pflichtbewusstsein unter Beweis gestellt. Mit ihrer Familie fuhr sie am Wochenende erneut in die Stadt Apeldoorn, um das nach dem Anschlag am Königinntag sofort abgesagte Besuchsprogramm doch noch zu vollenden. Während des Festzugs am 30. April war der Attentäter Karst T. mit seinem Kleinwagen auf den offenen Bus der Königin zugerast. Dabei tötete er sieben Zuschauer. Auch er selbst starb.

Assauer entschuldigt sich bei Ex

WUTAUSBRUCH Fußball-Manager könnte Bier-Werbevertrag wegen Rauferei verlieren

Der 65-Jährige sagte, dem handfesten Streit mit Simone Thomalla sei eine Bagatelle vorausgegangen. Die 44-Jährige habe ihm verziehen.

BERLIN/DDP – Nach dem handgreiflichen Streit zwischen Rudi Assauer und Simone Thomalla hat sich der frühere Schalke-Manager bei seiner Ex-Freundin entschuldigt. Er habe sie angerufen

und erklärt: „Sorry, Mucke. Es tut mir so leid. Ich möchte mich in aller Form bei Dir entschuldigen“, sagte der 65-Jährige. Thomalla habe die Entschuldigung „ganz ruhig und sachlich angenommen“. Man hätte verabredet, „dass wir immer Freunde bleiben“.

Dennoch könnte die Rangelage Folgen für Assauers Werbevertrag mit der Brauerei Veltsins haben. Ein Sprecher sagte: „Wir werden Kontakt zu beiden aufnehmen, um uns ein Bild von den Vorfällen zu machen, und dann entscheiden, was zu tun ist.“ So-

lange sie privat ein Paar waren, drehten Assauer und Thomalla vier Bier-Werbespots.

Am Mittwochabend war es in Kampen auf der Nordseeinsel Sylt zu einer heftigen Auseinandersetzung zwischen den beiden gekommen, die sich im Januar nach acht Jahren Beziehung getrennt hatten. Dabei sollen sich die 44-jährige Schauspielerinnen und ihr Ex angeschrien haben. Assauer stieß die Frau über eine kleine Mauer in ein Blumenbeet. Thomalla trat daraufhin zu. Fotos der Rauferei waren in einer Zeitung veröffentlicht

worden. Die Polizei in Husum ermittelt wegen des Anfangsverdachts der Körperverletzung gegen Assauer.

Der erklärte die Auseinandersetzung so: „Wir beide sind eben gewaltige Temperamentsbolzen.“ Zusammen seien sie „einfach zuweilen hoch explosiv. Manchmal wohl auch zu explosiv“. Was den Streit ausgelöst habe, wollte der 65-Jährige nicht sagen, „aber es war im Grunde auch eine Bagatelle“. Beide hätten „ein bisschen was getrunken“ gehabt, „Simone allerdings sehr wenig“.

MENSCHEN



Hat eine ganz große Liebe: Liza Minelli

BILD: DPA

Für US-Sängerin und Schauspielerin LIZA MINELLI (63) ist der Chansonsänger CHARLES AZNAVOUR (85) die große Liebe ihres Lebens. „Jedes Mal wenn ich ihn auf der Bühne erlebe, kann ich kaum atmen, so verliebt bin ich in diesen wundervollen Menschen“, sagte Minelli im Interview.

22 Jahre nach seinem spektakulären Flug nach Moskau hat Kreml-Flieger MATTHIAS RUST (41) seine Cessna im Berliner Technikmuseum besucht. „Es ist, als ob man eine alte Liebe wiedertrifft“, sagte Rust. Er lebt als Geschäftsmann in Estland. Sein Geld verdient er auch als Pokerspieler. Allein bei einer Partie habe er 750 000 Euro gewonnen.

Der älteste Mann Europas hat seinen 113. Geburtstag mit einer großen Party gefeiert. Dem britischen Kriegsveteranen HENRY ALLINGHAM wurden dabei auch militärische Würden zuteil. Zusammen mit seiner Familie, Freunden und Angehörigen der Marine und der Luftwaffe feierte er am Sonntagabend auf dem Kriegsschiff „HMS President“ in London den besonderen Tag.

TIL SCHWEIGER (45) nimmt sich Kritik an seiner Schauspielkunst zu Herzen und bekennt sich zu seinen Selbstzweifeln. Sehr oft schon habe er gedacht, „ein verdammt schlechter Schauspieler zu sein“, sagte der Filmstar und Regisseur im Interview.

Boxer vertreibt Straßenräuber

DÜSSELDORF/DDP – Dank seines Box-Trainings hat ein 18-jähriger Düsseldorfer fünf Straßenräuber in die Flucht geschlagen. Wie ein Polizeisprecher am Sonntag mitteilte, war der junge Mann beim nächtlichen Heimweg von den Tätern umringt worden. Sie forderten die Herausgabe von Bargeld und Mobiltelefon. Als sich der 18-Jährige weigerte, attackierte ihn einer aus der Gruppe mit einem Schlagring. Der Nachwuchsboxer wehrte die Schläge gekonnt ab. Die Bande flüchtete.

Drama bei Ausflugsfahrt: 25 Verletzte

Dramatisches Ende der Ausflugsfahrt eines historischen Schienenbusses in der Eifel: An einem unbeschränkten Übergang stieß die Bahn mit einem Lastwagen zusammen. Zwei Menschen wurden lebensgefährlich verletzt, drei weitere schwer. Etwa 20 Fahrgäste kamen mit leichten Blessuren davon.

BILD: DPA



Lamborghini verschrottet

DORTMUND/DDP – Ein 21-jähriger Dortmunder hat einen hochwertigen Lamborghini zu Schrott gefahren. Laut Polizei war der Fahranfänger auf regennasser Straße mit zu hoher Geschwindigkeit unterwegs. Er geriet mit dem italienischen Sportwagen ins Schleudern und prallte in die Mittelschutzplanke. Dabei wurde das Auto vollständig zerstört. Die Schadenshöhe beträgt etwa 80 000 Euro. Der 21-Jährige blieb unverletzt.

Inferno kostet 38 Kleinkinder das Leben

UNGLÜCK Brand in mexikanischem Hort – Gebäude soll keine Notausgänge haben

HERMOSILLO/DPA – Das Flammeninferno brach in der friedlichen Zeit des Mittagsschlafes über den Kindergarten „ABC“ herein. 35 Babys und Kleinkinder erstickten oder verbrannten in der mexikanischen Stadt Hermosillo – trotz verzweifelter Rettungs-

versuche von Feuerwehrlern und Passanten. Weitere drei Kinder starben später in einer Klinik.

Nach den Worten von Raymundo López Vucovitch, Gesundheitsminister des Bundesstaates Sonora, schweben 15 Kleinkinder, die mit Rauch-

vergiftungen sowie Brandverletzungen in Krankenhäusern behandelt würden, in akuter Lebensgefahr. Die Opfer seien zwischen drei Monaten und vier Jahren alt. Auch sechs Erwachsene mussten ins Krankenhaus.

Die Unglücksursache ist

unklar. Presseberichten zufolge gab es in dem Hort keine Notausgänge. Die Behörden betonten jedoch, der Kindergarten sei noch Ende Mai überprüft worden. Dabei seien keine Verstöße gegen die Brandschutzbestimmungen festgestellt worden.

Wandel, Wetter, Weltentdecker!

14. Juni 2009, Weser-Ems-Halle.

Die Klimashow vom Klimahaus® und Bremen Vier Möchtest Du wissen, was ein Längengrad ist? Wie kalt es in der Antarktis werden kann, oder wie heiß in der Wüste? Im großen Zirkuszelt gibt es bei der Klimashow spannende Experimente und Zaubertricks rund um die Themen Wetter und Klima. Malin Kompa (Bremen Vier) und Zauberer Marco Brüser (für das Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost) nehmen Euch mit auf große Entdeckungsreise!



bremen vier

© Ann Johansson